

# QUELLENDOSSIER



## Nachhaltigkeit- epochenübergreifend

Autor\*in Karoline Schmidt

Die folgende Sammlung von Internet-Links soll einen epochenübergreifenden Überblick zum Thema Nachhaltigkeit bieten und verschiedene Angebote für eine Bearbeitung des Themas machen. Verlinkt werden dabei neben Websites auch Zeitungsartikel, wissenschaftliche Beiträge, sowie online verfügbare Quellen. Abschließend folgt eine weiterführende Literaturliste.

LINKS ZU QUELLEN UND LITERATUR:

EINFÜHRUNG:

- Aufsatz zu Nachhaltigkeit und Geschichtswissenschaft: „Nachhaltigkeit historisieren. Geschichtsdidaktische Perspektiven auf Bildung für Nachhaltige Entwicklung. Geschichtsunterricht, Perspektiven von Schule und Bildung“ von Nina Reusch: <http://lernen-aus-der-geschichte.de/Lernen-und-Lehren/content/15080> [23.01.2023].
- „Weimann, H.J. (2003): Wurzeln der Nachhaltigkeit. LWF aktuell 37, S. 34-37“: Online verfügbar unter: <https://www.waldwissen.net/de/lernen-und-vermitteln/forstgeschichte/wurzeln-der-nachhaltigkeit> [23.01.2023].
- Zeitstrahl zur Forstwirtschaft : „Zahlen und Fakten. Die Geschichte der Nachhaltigkeit in Mitteleuropa“: [https://www.forstwirtschaft-in-deutschland.de/fileadmin/content/presse/300 Jahre Faktenblatt 2 Geschichte der Nachhaltigkeit 6 .pdf](https://www.forstwirtschaft-in-deutschland.de/fileadmin/content/presse/300_Jahre_Faktenblatt_2_Geschichte_der_Nachhaltigkeit_6.pdf) [23.01.2023].
- Lexikon der Nachhaltigkeit: <https://www.nachhaltigkeit.info/?sid=pt2g1ttl85kinv9hcd37njpe11> (hier oft Dokumente und weiterführende Links zu Spezifischen Themen) [23.01.2023].

## MITTELALTER:

- Regulierung der Nutzung von Ressourcen durch Karl den Großen in den „Capitulare de villis“:
  - Bei den „Capitulare de villis“ handelt es sich um eine Landgüter- und Wirtschaftsverordnung, die um 800 n. Chr. erlassen wurde, ein kurzer Überblick findet sich hier: [https://www.planet-wissen.de/geschichte/mittelalter/karl\\_der\\_grosse/pwiedascapitularedevillis100.html](https://www.planet-wissen.de/geschichte/mittelalter/karl_der_grosse/pwiedascapitularedevillis100.html) [23.01.2023].
  - „Capitulare de villis“ (MGH – Latein):  
[https://www.dmgh.de/mgh\\_II\\_1/index.htm#page/181/mode/1up](https://www.dmgh.de/mgh_II_1/index.htm#page/181/mode/1up) [23.01.2023].
  - Online verfügbare Übersetzungen:
    - J. Bühler, Das Frankenreich nach zeitgenössischen Quellen, Leipzig 1923, 380-392:  
<https://archive.org/details/dasfrankenreichn00bhuoft/page/380/mode/2up> [23.01.2023].
    - Aktuellere Übersetzung, Englisch (Website hosted by the University of Leicester):  
<https://www.le.ac.uk/hi/polyptyques/capitulare/trans.html> [23.01.2023].
  - Eine Übersicht zu den „Pflanzenlisten“ bietet Wikipedia :  
[https://de.wikipedia.org/wiki/Capitulare\\_de\\_villis#Pflanzenlisten](https://de.wikipedia.org/wiki/Capitulare_de_villis#Pflanzenlisten) [23.01.2023].
- „Hamberger, J. (2003): Nachhaltigkeit - eine Idee aus dem Mittelalter? LWF aktuell 37, S. 38-41.“: online verfügbar unter: <https://www.waldwissen.net/de/lernen-und-vermitteln/forstgeschichte/idee-aus-dem-mittelalter> [23.01.2023].
- Dr. Joachim Hambach: „Der Tannensäer von Nürnberg. Peter Stromer, Handelsherr und Bergbauunternehmer aus Nürnberg, gilt als der Erfinder der Nadelholzzaat“:  
[https://www.lwf.bayern.de/mam/cms04/wissenstransfer/dateien/a82\\_tannensaeer.pdf](https://www.lwf.bayern.de/mam/cms04/wissenstransfer/dateien/a82_tannensaeer.pdf) [23.01.2023].
- Fallbeispiel Fischen im Bodensee im 14. JH: „Im Mittelalter lebten die Menschen nachhaltiger als heute - was wir von unseren Ahnen lernen können“ - Annika Bangerter:  
<https://www.tagblatt.ch/leben/im-mittelalter-lebten-die-menschen-nachhaltiger-als-heute-was-wir-von-unseren-ahnen-lernen-koennen-ld.2173299> [23.01.2023] (Zum Buch: Annette Kehnel «Wir konnten auch anders», Blessing Verlag, 488 Seiten, Fr. 37.90).

## HEUTE:

- „Parlamentarischer Beirat für nachhaltige Entwicklung -Der Beirat stellt sich vor“:  
[https://www.bundestag.de/ausschuesse/weitere\\_gremien/pbne/vorstellung/was-ist-nachhaltigkeit-890694](https://www.bundestag.de/ausschuesse/weitere_gremien/pbne/vorstellung/was-ist-nachhaltigkeit-890694) [23.01.2023].



EXKURS – RESSOURCENNUTZUNG UND HOLZHANDEL - „HOLZ ALS (INTERNATIONALE) HANDELSRESSOURCE“:

- „Flößerei auf dem Rhein“ von Wolfgang Stumme: (Fokus auf die FNZ bis ins 20. JH)  
<https://www.regionalgeschichte.net/bibliothek/aufsaeetze/stumme-floesserei-rhein.html>  
[23.01.2023].
- Beitrag von Elmar Scheuren, erschienen in: "Aus der Vergangenheit Unkels" - zu einer Vortragsreihe der Volkshochschule Unkel im Frühjahr 1988; leicht überarbeitet:  
<https://www.siebengebirgsmuseum.de/floesserei> [23.01.2023].
- „Ressource Holz“ - Gerd Wegener: (allgem. Nutzung in Europa in der Geschichte – Heute – Auswirkungen - Nutzung - Handel)  
<https://www.degruyter.com/document/doi/10.11129/9783955533540-003/html?lang=de>  
[23.01.2023].
- Perspektive „heute“: „Nationaler und internationaler Handel mit Bauholz aus Deutschland“ (2021):  
[https://www.bundestag.de/resource/blob/863768/4492a0f067208310778fe58aa0339e80/W\\_D-5-066-21-pdf-data.pdf](https://www.bundestag.de/resource/blob/863768/4492a0f067208310778fe58aa0339e80/W_D-5-066-21-pdf-data.pdf) [23.01.2023].

„DAS KALTE HERZ“ – WILHELM HAUFF (1828):

- In „Das kalte Herz“ geht es um einen Köhler der, um besser Geschäfte im Holzhandel machen zu können, sein Herz verkauft. Die Erzählung erschien im dritten Teil von Wilhelm Hauffs Märchenbänden mit dem Titel „Das Wirtshaus im Spessart. Märchenalmanach für Söhne und Töchter gebildeter Stände auf das Jahr 1828“. Bekannt ist Hauff vor allem auch für die Märchen *Die Geschichte vom Kalif Storch* und *Die Geschichte von dem kleinen Muck*.
- Märchen-Almanach aus dem Jahr 1828 von Wilhelm Hauff:
  - Das kalte Herz, Erste Abteilung:  
[https://de.wikisource.org/wiki/Das\\_kalte\\_Herz/Erste\\_Abteilung](https://de.wikisource.org/wiki/Das_kalte_Herz/Erste_Abteilung) [23.01.2023].
  - Das kalte Herz, Zweite Abteilung:  
[https://de.wikisource.org/wiki/Das\\_kalte\\_Herz/Zweite\\_Abteilung](https://de.wikisource.org/wiki/Das_kalte_Herz/Zweite_Abteilung) [23.01.2023].
- Einordnung und Zusammenhang mit „Nachhaltigkeit“ im Rahmen einer Neuauflage:
  - <https://blog.forestfinance.de/2018/04/23/das-kalte-herz-eine-warme-empfehlung-nicht-nur-fuer-waldfreunde/> [23.01.2023].
- Neuverfilmung von 2016: „ Film "Das kalte Herz": Eine kapitalismuskritische Märchenverfilmung“
  - Einordnung vom Tagesspiegel: <https://www.tagesspiegel.de/kultur/eine-kapitalismuskritische-marchenverfilmung-3766360.html> [23.01.2023].



- Einordnung der SZ: <https://www.sueddeutsche.de/kultur/nach-wilhelm-hauff-die-globale-krise-beginnt-im-schwarzwald-1.3212727> [23.01.2023].

#### ONLINE VERFÜGBARE PUBLIKATIONEN:

- Nachhaltigkeit in der Geschichte - Argumente – Ressourcen – Zwänge (Reitemeier, Arnd, Schanbacher, Ansgar, Scheer, Tanja Susanne): (epochenübergreifend) <https://library.oapen.org/handle/20.500.12657/23455> [23.01.2023].
- Bundeszentrale für politische Bildung: Nachhaltigkeit ( Aus Politik und Zeitgeschichte Nr. 31–32). Bonn 2014: <https://www.bpb.de/shop/zeitschriften/apuz/188680/nachhaltigkeit/> [23.01.2023].
- Geschichte der Nachhaltigkeit (S.43-52) in: Ulrich Holzbaur: Nachhaltige Entwicklung. Der Weg in eine lebenswerte Zukunft <https://link.springer.com/content/pdf/10.1007/978-3-658-29991-0.pdf?pdf=button> [23.01.2023].
- Programm Transfer-21 (2007): Orientierungshilfe Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Sekundarstufe I. Begründungen, Kompetenzen, Lernangebote. Berlin. Online verfügbar unter: [http://www.transfer-21.de/daten/materialien/Orientierungshilfe/Orientierungshilfe\\_Kompetenzen.pdf](http://www.transfer-21.de/daten/materialien/Orientierungshilfe/Orientierungshilfe_Kompetenzen.pdf) [23.01.2023].
- Radkau, Joachim: Holz. Wie ein Naturstoff Geschichte schreibt. München 2012. [online verfügbar: [https://content-select.com/media/moz\\_viewer/5c7ba26f-b7dc-4fc1-a43b-686bb0dd2d03/language:de](https://content-select.com/media/moz_viewer/5c7ba26f-b7dc-4fc1-a43b-686bb0dd2d03/language:de) [07.01.2023].

#### LITERATUR:

- Auler, Jost: „...die Riesen unter unseren Fahrzeugen“. Zu Holländerflößen auf dem Rheinstrom vor 1850, in: Der Niederrhein 2 (2012), S. 50-55.
- Grewe, Bern-Stefan (2015): Umweltgeschichte unterrichten. für eine kritische Auseinandersetzung mit umwelthistorischen Denkmustern. In: Dietmar von Reeken, Indre Döpke und Britta Wehen-Behrens (Hg.): Umweltgeschichte lehren und lernen. Keine Katastrophe! Schwalbach/Ts.: Wochenschau Verlag (Geschichte unterrichten), S.83–100.
- Haumann, Sebastian (2019): Zwischen „Nachhaltigkeit“ und „Anthropozän“. Neue Tendenzen in der Umweltgeschichte. In: Neue Politische Literatur 64 (2), S. 295–326.
- Hedwig, Andreas (Hg.): „Weil das Holz eine köstliche Ware...“. Wald und Forst zwischen Mittelalter und Moderne. Marburg 2006.



- Hölzl, Richard (2010): Umkämpfte Wälder. Die Geschichte einer ökologischen Reform in Deutschland 1760 - 1860. Zugl.: Göttingen, Univ., Diss., 2008. Frankfurt am Main: Campus-Verl. (Campus historische Studien, 51).
- Küster, Hansjörg: Geschichte des Waldes. Von der Urzeit bis zur Gegenwart. 2. Aufl., München 2008.
- Mitscherlich, Gerhard: Zustand, Wachstum und Nutzung des Waldes im Wandel der Zeit (Freiburger Universitätsreden N.F. 35). Freiburg 1963.
- Steinsiek, Peter Michael: Forst- und Holzforschung im "Dritten Reich". Remagen 2008.
- Weber, Heloise (2017): Politics of „Leaving No One Behind“. Contesting the 2030 Sustainable Development Goals Agenda. In: Globalizations 14 (3), S. 399–414.